WORPSWEDE

Ägypten ist der große Sieger auf dem Hüttenbuscher Sportplatz

29 Ferienspaßkinder trugen die Afrika-Meisterschaft im Fußball aus / Jacob aus Nürnberg war total begeistert

Von Johann Schriefer

WORPSWEDE-HÜTTENBUSCH. „Magic of the Ball“ war das Zauberwort, das 26 Jungen und drei Mädchen zwischen sechs und elf Jahren zum Sportplatz des SV Hüttenbusch lockte. Dort hatte Jugendtrainer Harald Altevoigt für sie die „Afrika-Meisterschaft“ im Fußball vorbereitet, und die sollte dann auch ganz spannend werden.

Zunächst bildete der Trainer vier „National-Mannschaften“, die die afrikanischen Länder Ägypten, Tunesien, Nigeria und Elfenbeinküste vertraten. Einige der Jüngsten hatten von diesen Staaten noch nie etwas gehört, aber trotzdem seien sie mit „Feuer und Flamme“ dabei gewesen, sagte Altevoigt. Er hatte die Devise „Fair geht vor“ vorgegeben, denn es sollte ja schließlich ein Ferienspaß sein. Daran hätten sich auch alle gehalten und in der Tat viel Spaß dabei erlebt.

Alle Mannschaften spielten gegeneinander, so dass insgesamt sechs Spiele absolviert wurden. Dabei legten sich die Kleinen mächtig ins Zeug und bestritten ihre Spiele auf dem Rasen mit großem Ehrgeiz. Sie feuerten sich gegenseitig an, zeigten durchaus gute Spielzüge und versuchten, Tore zu erzielen. Als die Mütter und Väter ihre Kinder nach eineinhalb Stunden wieder abholen wollten, war das Turnier allerdings noch nicht beendet: Ägypten und Tunesien waren punkt- und torgleich, und da musste ein Neun-Meter-Schießen über den Sieg entscheiden. Das wurde äußerst interessant, denn erst nach dem zehnten Durchgang stand Ägypten als der große Gewinner fest.

Bei der Siegerehrung übergab Harald Altevoigt an alle teilnehmenden Jungen eine Fußball-Trophäe sowie an das Mädchen-Trio eine goldfarbene Statuette mit einer Fußballerin. Hierüber haben sich alle Schülerinnen und Schüler riesig gefreut. Alle hatten viel Spaß und wollen daher im nächsten Jahr wiederkommen. Einige waren ohnehin schon in den vergangenen Jahren dabei gewesen. Ein Dankeschön sagte der Jugendtrainer dem Schiedsrichter Michael Kopens und dessen Ehefrau Gabriele, die die Kinder mit Erfrischungsgetränken versorgt hatte.

Mit von der Partie war auch der achtjährige Jacob aus Nürnberg. Seine Eltern verbrachten gerade ihren Urlaub in Worpswede und hatten dort bei der Touristik- und Kulturmarketing GmbH (WTG) von dieser Veranstaltung erfahren. Als ein Fan von Werder Bremen, das er zudem durch ein Werder-Trikot dokumentierte, war diese sportliche Begegnung auch für ihn ein gelungenes Ferienerlebnis. Ebenso wie Jacob war auch seine Mutter von dem Turnier total begeistert.

Die Austragung der „Afrika-Fußballmeisterschaft“ bereitete den Jungen und Mädchen sowie dem Jugendtrainer des SV Hüttenbusch, Harald Altevoigt, viel Spaß. Einige Trikots verrieten, dass auch Fans von Werder Bremen mitspielten. JSC•FOTO: JOHANN SCHRIEFER